

Millionen für die Selbsthilfe

23.01.2018, Dresden

Im vergangenen Jahr hat die AOK PLUS für Selbsthilfeaktivitäten insgesamt rund 3,4 Millionen Euro bereitgestellt. Im Rahmen der kassenindividuellen Projektförderung unterstützte sie 611 Projekte von Selbsthilfekontaktstellen, Landesorganisationen der Selbsthilfe sowie Selbsthilfegruppen und gab dafür rund 1,4 Millionen Euro aus. In Sachsen waren es 661.566 Euro, in Thüringen 577.899 Euro. Hinzu kamen Fördermittel für bundesweite Projekte des AOK-Bundesverbandes.

Welche Akteure der Selbsthilfe gefördert und wofür die Mittel verwendet wurden, steht im Transparenzbericht, der alljährlich veröffentlicht wird. Er ist im Internet unter www.aok.de (Stichwort: Selbsthilfe Transparenzberichte) oder direkt hier abrufbar.

Zudem hat die AOK PLUS die Selbsthilfe im Rahmen der kassenartübergreifenden Pauschalförderung unterstützt. Insgesamt gab die AOK PLUS für das Jahr 2017 3,4 Mio. Euro für die gesundheitsbezogene Selbsthilfe aus.

Doch die Gesundheitskasse stellt nicht nur finanzielle Mittel bereit, sondern bietet auch infrastrukturelle Hilfen an und liefert fachliches Know-how.

Anträge auf Projektförderung durch die AOK PLUS können ganzjährig gestellt werden. Antragsformulare gibt es online unter <https://plus.aok.de/inhalt/foerdermittel-antraege-fuer-selbsthilfe/>

Schwerpunkte der kassenindividuellen Projektförderung der AOK PLUS:

38,6% für Weiterbildungen; 24,9 % für Öffentlichkeitsarbeit und 22,7 % für Erfahrungsaustausch